



Ihr Besuch im Naturhistorischen Museum

Ideen für Schulklassen Zyklus 2

Die mit einem * gekennzeichneten Angebote sind auf der Website www.nmz.uzh.ch beschrieben oder downloadbar.

Vorbereitung im Klassenzimmer

Für die Lehrperson

- **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr
- Führungen können auch vor den Öffnungszeiten starten. Dies empfehlen wir, damit Sie und Ihre Klasse vom ruhigen Museum profitieren können.
- Der Eintritt ins Museum ist **gratis**.
- Alle Gruppen müssen sich vor dem Besuch online **anmelden**. Nur angemeldete Gruppen dürfen ins Museum.
- Einen Museumsplan finden Sie auf unserer Website.
- Weitere Infos finden Sie auf der hintersten Seite.
- Bei Fragen erreichen Sie uns unter: info@nmz.uzh.ch

Für Schüler*innen

Was ist in einem Naturhistorischen Museum ausgestellt? Sind die Tiere tot oder lebendig? Was sind Präparate? Was möchtest du unbedingt sehen? Wie verhält man sich in einem Museum damit es für alle angenehm ist? (ruhig sein, bei der Gruppe bleiben, gehen anstatt rennen)

Im Museum

Einstieg

- | | |
|------------------------------------|---|
| | Besprechen Sie die Museumsregeln. Melden Sie sich bei der Aufsicht an. Es ist wichtig, dass die Kinder Zeit haben, das Museum kennenzulernen und die Neugier zu stillen. Geben Sie gleich zu Beginn einen kleinen Auftrag: |
| – Suchquiz «Wer bin ich?» * | Kreuzwortsrätsel für Erd- oder Untergeschoss
Variante: Leihen Sie bei der Aufsicht die vergrösserten und laminierten Suchbilder dieses Kreuzwortsrätsels. Verteilen Sie je ein Bild und lassen Sie das Tier suchen. Je nach Alter merken sich die Schüler*innen den Namen der Tierart. |
| – «Tiersilhouetten-Quiz» * | Tiersuche im ganzen Museum |
| – Tiersuche | Das Lieblingstier suchen (Tierliste *, Tiersuche * mit Standortangabe) oder das Tier suchen, das die Kinder zuletzt in der Natur gesehen haben (die einheimischen Tiere befinden sich im Erdgeschoss). Ein Tier suchen, das den gleichen Anfangsbuchstaben wie der eigene Name hat. |

Vertiefung

- | | |
|--|--|
| – Tierstimmen | Hören sie in der Gruppe die Stimmen an. Wer kennt welche Vogelstimmen? Lautsprecher-Schlüssel können Sie bei der Aufsicht ausleihen. |
| – Lieblingstier | Lassen Sie die Kinder das Lieblingstier suchen, abzeichnen und/oder in Worten beschreiben und anschliessend im Plenum erraten. |
| – Unterrichtshilfen * | Einheimische Tiere (Lehrerkommentare, Grundlagen, Arbeitsblätter und Lösungen). Sie finden Sie zu den folgenden Themen: «Amphibien», «Steinbock und Co.» (Paarhufer), «Raubtiere» |
| – Aktivitätstische | Erdgeschoss: einheimische Tiere: Amphibien, Fledermäuse, Raubtiere und Paarhufer; Tierquiz (Verbreitung, Verwandtschaft, Nahrung)
Untergeschoss: Aethiopia (Tiere von Afrika), Meerestiere |
| – Eiszeiten-Multimediaschau * | Melden Sie sich beim Empfang und schauen sie die Show (25 Min.) |
| – Skelette | Entdecken sie die Skelette im Museum *, benennen sie die Knochen und vergleichen sie die Zähne (z.B. Unterschiede Fleisch-, Alles- und Pflanzenfresser) und finden sie die Gelenke (z.B. Ellbogen, Knie) |
| – Vogelpaarquiz * | Die Quiz-Vitrine finden Sie beim Mammutskelett. |
| – Einheimische Wasservögel * | Diese Quiz lösen die Schüler*innen, indem sie die Vogelpräparate genau betrachten. Es ist kein Vorwissen nötig. |
| – Insekten-Rundtische | Benutzen sie die Lupe oder zeigen Sie vor, wie man ein Binokular einstellt. Das Aufsichtspersonal kann auch um Hilfe gebeten werden. |
| – Masterpieces – Schatzkammer des Museums | 50 prachtvolle Fossilien werden in einem ästhetischen Kontext präsentiert. Jede*r Schüler*in sucht sich ein Fossil aus und beschreibt es möglichst |

genau. Danach werden die Texte ausgetauscht und die Schüler*innen suchen die beschriebenen Objekte. Weitere Ideen: Die Schüler*innen zeichnen das ausgewählte Objekt ab. Eventuell folgt eine kleine Vernissage mit Präsentation des Fossils. Weitere Informationen zu den Ausstellungsstücken gibt es im Ausstellungskatalog beim Eingang zur Schatzkammer.

-
- **Führung * oder Workshop *** Buchen Sie eine Führung oder einen Workshop (Preis siehe Website www.nmz.uzh.ch)
-

Abrundung

-
- **Tier-Film *** Reservieren Sie einen Film im **Kino**. Reservation ist unter info@nmz.uzh.ch oder 044 634 38 38 möglich. Um 11:00 und 15:00 Uhr sind öffentliche Vorführungen, und daher keine Reservationen möglich.

 - **«Präparate erzählen Geschichten» *** Die Kinder wählen ein Tier aus und erfinden eine Geschichte, wie dieses Tier ins Museum gekommen ist und was es vorher in seinem Leben erlebt hat. Anschliessend erzählt die Lehrperson eine oder mehrere «echte» Geschichte(n) der Präparate (Tipp: Schimpanse, Giraffe, Mammut).

 - **Fragerunde** Stellen Sie 5–10 Fragen zu Tieren, welche beim Museumsbesuch gemeinsam betrachtet wurden. z.B. Welche Farben hat der Eisvogel? Welches ist das grösste Tier, das ihr im Museum gesehen habt? Wo steht das Tier mit dem längsten Hals? Wie heissen die langen Zähne des Mammut? Wie viele Beine hat ein Käfer?

 - **Tier-Pantomime** Die Lehrperson flüstert einem Kind den Namen eines Tieres ins Ohr, das es dann pantomimisch vorspielt. Die anderen Kinder versuchen das Tier zu erraten.

 - **Tiere raten** Die Klasse steht vor einer Vitrine. Ein Kind wählt ein Tier aus und prägt sich dessen Merkmale ein. Nun dreht sich das Kind mit dem Rücken zur Vitrine und die anderen Kinder versuchen das ausgewählte Tier mit Ja/Nein-Fragen zu erraten. Mögliche Fragen: Hat das Tier einen Schnabel? Hat es vier Beine? Sind seine Nasenlöcher gross?
-

Nachbearbeitung im Klassenzimmer

-
- **Eine Museumsvitrine einrichten** Wie ordnen die Schüler*innen die Tiere?
Die Klasse zeichnet eine Vitrine mit den Lieblingstieren. Oder sie schneidet Tiere aus Zeitschriften aus und gestaltet das Museum als Collage. Als Variante wird aus Karton eine Vitrine gebastelt und mit Tierfiguren (Gummi- oder Holztiere) ausgestattet.

 - **Tier zeichnen in Originalgrösse** Die Schüler*innen zeichnen ein Tier in Originalgrösse. Für grosse Tiere: Zeitungspapier zusammenkleben, Tier mit dem Hellraumprojektor vergrössern. Oder mit Kreide auf den Pausenplatz malen.
-

Infos für die Betreuungsperson



Gelegenheit macht Diebe! Behalten Sie deshalb Wertgegenstände bei sich, wenn Sie die **Garderobe** im Museum benutzen.



Essen und Trinken nur ausserhalb des Museums. Dies gilt auch für Kaugummi.



Sie **beaufsichtigen** die Schüler*innen im Museum. Erteilen Sie ihnen konkrete Aufgaben. Rennende und laute Kinder stören andere Besucher*innen. Ausserdem gefährden sie ihre eigene Sicherheit und diejenige anderer.



Bleistifte, Schreibunterlagen und Klappstühle können gratis bei der Aufsicht ausgeliehen werden. Es ist jedoch keine Reservation möglich.



Eine umfangreiche **Bibliothek** gibt es neben dem Museumsshop.

Tipps zur Organisation der Gruppe



- Treffpunkt im Museum vereinbaren
- Regeln im Museum besprechen (nicht rennen, sich ruhig verhalten, auf die Lehrperson hören)
- Im Kreis sitzen, um Ruhe in die Gruppe zu bringen
- Polonaise machen (Tatzelwurm), um sich von A nach B zu bewegen. Die vorderste Person (Lehrperson oder ein Kind) führt die Gruppe zum nächsten Tier.
- Ab 10 Kindern die Gruppe aufteilen, wenn möglich

Universität Zürich
Naturhistorisches Museum
Karl-Schmid-Strasse 4
CH-8006 Zürich

Telefon +41 44 634 38 38
www.nmz.uzh.ch
info@nmz.uzh.ch
Eintritt frei